

Sächsische Zeitung

SZ-ONLINE.DE

Schloss braucht weiterGeld fürs Porzellanzimmer

Das Traumschloss bekam einen wunderschönen Raum zurück. Doch vollständig ist er noch nicht nutzbar.

15.06.2015



Dirk Preußner von der Fenstermode Meißen hängt die Gardinen

auf.Foto: FV

Das Porzellanzimmer im Traumschloss ist frisch restauriert. Als vorerst letztes i-Tüpfelchen sind nach den Kronleuchtern als Leihgabe auch noch die passenden Wandgardinen durch die Firma Fenstermode Meißen zu bewundern. So wurde das frühere Damenzimmer ein Hingucker. Dank der Fördermittel aus dem Sonderprogramm Denkmalschutz des Bundes und zahlreicher Spenden u. a. von der Meißner Sparkassenstiftung, von Kronospan Lampertswalde, Cascade Microtech aus Sacka sowie durch die Malerarbeiten der Firma Menzel konnte dieser erste Abschnitt der Wiederherstellung erfolgreich fertiggestellt werden.

Heizungseinbau dringend nötig

Für den zweiten zur abschließenden Ausgestaltung des Porzellanzimmers werden noch dringend Mittel benötigt. Diesmal geht es unter anderem um den Einbau einer Heizung im Sockelbereich und die Überarbeitung einzelner Fenster. „Der Heizungseinbau ist dringend erforderlich, um die Temperatur und Luftfeuchtigkeit unter anderem für die herrliche Stuckdecke und den Parkettfußboden ohne große Schwankungen einzustellen“, sagt Christine Hartmann vom Schloss Förderverein. Vorerst bedankt sich der Verein bei allen, die bisher mitgeholfen haben, dass der Raum möglichst bald wieder eine Porzellanausstellung zeigen kann. Bis dahin soll er auch für heimatgeschichtliche Präsentationen zur 800-Jahrfeier im nächsten Jahr genutzt werden. (SZ)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/schloss-braucht-weitergeld-fuers-porzellanzimmer-3126673.html>